

# #02

## INHALT

|   |        |
|---|--------|
| Durchblick:<br>Brillenputztücher<br>in gepe-Design                                | S. 2   |
| Alle aufgepasst:<br>Wirkungsvoller Schutz gegen<br>Cyberkriminalität              | S. 3   |
| Jubilare im 2. Quartal 2024   | S. 3   |
| Hingucker:<br>Das OVUM in Köln wird von<br>gepe rundherum betreut                 | S. 4/5 |
| Digitalisierung:<br>Unsere Projektgruppen stellt<br>die nächsten Meilensteine vor | S. 7   |
| Caritas und Kaffee:<br>In Imgenbroich wird<br>frisch geröstet                     | S. 8   |
| Fehlverhalten melden:<br>Benjamin Kaulen ist<br>externe Ombudsperson              | S. 8   |

## SAUBERES SPIEL BEIM DUELL

Unser Partner Hako hat zwar auch rote Renngeräte, aber so schnell wie mit einem Ferrari konnten Erich Paul Peterhoff (im Bild rechts) und Volleyballprofi Marcin Ernestowicz dann doch nicht ihr Geschicklichkeitstraining absolvieren. Wir danken der Firma Weber Reinigungstechnik KG für die Unterstützung bei der Aktion. Beide Protagonisten wurden unter der Aufsicht von Erich B. Peterhoff ins Rennen geschickt. Wer die Nase vorne hatte, erfahren Sie im Innenteil. [S. 6](#)



Verantwortlich für den Inhalt: gepe Gebäudedienste PETERHOFF GmbH



## VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in einem kürzlich stattgefundenen Führungskräfte-seminar unserer Firmengruppe wurden uns als Geschäftsführung nochmal mehrere zukunftsentscheidende Sachverhalte deutlich. Zum einen war es ein gutes Gefühl zu realisieren, dass wir einen guten Mix aus erfahrenen „Recken“ und einer hungrigen/ambitionierten jüngeren Generation in unserem Team haben. Das ist eine gute Voraussetzung, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

Wir brauchen Talente, die von den Erfahreneren lernen, aber gleichzeitig mit neuen Ansätzen und technischen Möglichkeiten die Prozesse optimieren. Gleichzeitig braucht es die Älteren, die ihr Wissen gerne teilen und nicht darauf sitzen bleiben wollen.

Sitzengeblieben sind wir vor etwa zwei Jahren zum Glück auch nicht, als wir aus gegebenem Anlass unser IT-Team neu zusammengestellt und ergänzt haben. Unsere Infrastruktur und die Brandmauern gegen Attacken wurden mit viel Investition in Manpower und Technik deutlich verbessert. Dazu gibt es mittlerweile auch regelmäßig Sicherheitsschulungen für alle, die Zugang zu unserem Netzwerk haben.

Als unser Team der Gruppe berichtete, wie viele Attacken selbst wir als mittelständisches Unternehmen in den vergangenen Monaten hatten, wurden die Augen im Workshop groß.

In einem Zeitraum von zwei Wochen sind sage und schreibe über 500 Versuche unternommen worden, unserer Firmengruppe Schaden zuzufügen. Dass das eine reale Gefahr ist, muss uns bewusst sein. Denn kürzlich erfuhr ich, dass einem großen Wettbewerber von uns die Systeme lahmgelegt worden sind und es wohl ein Jahr gedauert hat, bis alles wieder rund lief. Zudem geht mit so etwas aber auch häufig ein Erpressungsversuch einher. Davor sollten wir uns alle mit großer Vorsicht schützen - denn schon die Oma hat gesagt: „Vorsicht ist die Mutter der Porzellanbox“!

In diesem Sinne und mit großer Zuversicht, nicht in eine derartige Situation zu geraten, wünsche ich Ihnen einen wonnehaften Mai und einen guten Start in eine schönere Wetterperiode.

Herzlichst

Ihr

Erich Peterhoff

## GEPE-BRILLEN-PUTZTÜCHER

### DURCHBLICK MIT STIL

Wir bekommen nicht nur Fensterglas, sondern auch Brillenglas streifenlos sauber

Eine klare Sicht ist entscheidend, sei es bei unseren Kunden, bei der Bildschirmarbeit oder beim Autofahren. Doch oft sind Fingerabdrücke und Schlieren auf den Brillengläsern ein Ärgernis. Unsere gepe-Brillenputztücher bieten eine effektive Reinigungslösung. Sie dienen nicht nur als praktisches Werbemittel mit dem Motiv unserer Verwaltung, sondern stehen nun auch unseren Mitarbeitenden zur Verfügung. Bei Interesse können Sie sich gerne bei unserer Zentrale melden, um eines anzufordern. Wir kümmern uns um den Rest.



Auch Kollege Haupt als gelernter Glas- und Gebäudereiniger macht den Daumen hoch.

## AUFFALLEND UND EINLADEND

### UNSER NEUES EINGANGSSCHILD IN DER DÜRENER ZENTRALE

Wir möchten heute gerne unser neues Eingangsschild vorstellen, das unseren Besucherinnen und Besuchern künftig helfen wird, den Weg in unsere Dürener gepe-Verwaltungszentrale noch einfacher zu finden. Da das Haupthaus in zweiter Reihe liegt, klopft und klingelt bisher der eine oder andere „Erstbesucher“ an dem alten Eingang - das muss ja nicht sein. Deshalb haben wir das Leuchtschild zur Straße neu gestaltet. Dabei hat Jens Peterhoff von studiopro digital eine Skizze unseres Verwaltungsgebäudes angefertigt und zur besseren Wiedererkennung mit auf dem Schild integriert. Doch nicht nur das Schild weist den Weg, denn neben diesem stehen den Gästen auch weiterhin unsere Mitarbeiterinnen Claudia Sengenberger (im Bild rechts) und Natalie Brinkmeier aus der Zentrale zur Verfügung, die Ihnen sowohl persönlich als auch telefonisch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit ihrer freundlichen Art und ihrem umfassenden Wissen gewährleisten sie einen reibungslosen Ablauf Ihres Besuchs bei uns.



Damit es nicht zu Missverständnissen kommt, sei ein kurzer Hinweis erlaubt. Unsere beiden Kolleginnen begrüßen Sie nach wie vor im Inneren unserer Zentrale. 😊

## GEGEN CYBERKRIMINALITÄT

### DIE JÜNGSTEN ENTWICKLUNGEN UND SCHUTZMASSNAHMEN

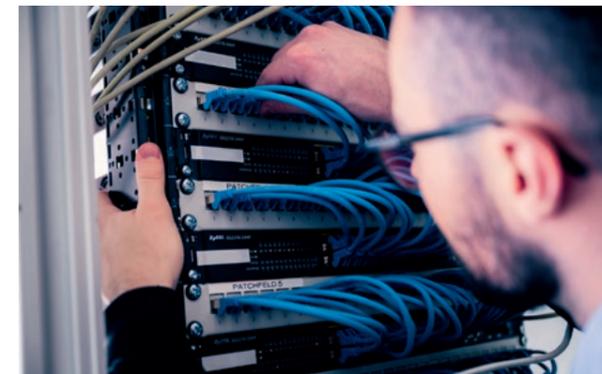
Die digitale Landschaft ist ständig im Wandel, womit auch neue Herausforderungen und Gefahren einhergehen. Die Bedrohung durch Cyberkriminalität hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen und erfordert daher auch von uns ständige Anstrengungen, um Daten und Systeme bei gepe zu schützen. In den zurückliegenden zwölf Monaten wurden bedeutende Fortschritte erzielt, um der Cyberkriminalität effektiv entgegenzuwirken. Hier sind einige der wichtigsten Neuerungen aufgelistet, die eingeführt wurden:

**1. Regelmäßige Anwenderschulungen zu Phishing-Attacken:** Der Begriff Phishing wird abgeleitet vom englischen Wort Fishing für Angeln. Phishing steht daher für Versuche, sich über gefälschte Webseiten, E-Mails oder auch Kurznachrichten als vertrauenswürdiger elektronischer Kommunikationspartner auszugeben. Dadurch wollen Betrüger beispielsweise an persönliche Daten eines Internet-Benutzers gelangen, um Schaden zu verursachen. Sie wollen sich sozusagen Ihre/unsere Daten angeln. Phishing bleibt eine der häufigsten und gefährlichsten Methoden, um an sensible Informationen zu gelangen. Durch regelmäßige Schulungen werden Mitarbeiter sensibilisiert und besser darauf vorbereitet, Phishing-Angriffe zu erkennen und zu vermeiden.

**2. Überwachung der IT-Infrastruktur:** Ein effektives Überwachungssystem ermöglicht es, verdächtige Aktivitäten frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren, bevor größerer Schaden entsteht. Durch kontinuierliche Überwachung können potenzielle Angriffe abgewehrt oder eingedämmt werden. Um das mal konkreter zu veranschaulichen, können wir Ihnen sagen, dass durchschnittlich pro Monat 1000 Angriffe auf unser Firmennetzwerk registriert und abgewehrt werden. Nur wenn möglichst alle im Netzwerk gewissenhaft und aufmerksam arbeiten, können wir diese Anzahl im Griff behalten.

**3. Neue Netzwerkinfrastruktur mit aktuellen Sicherheitsfeatures:** Die Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur mit den neuesten Sicherheitsfeatures ist entscheidend, um potenzielle Angriffspunkte zu minimieren und die Integrität des Netzwerks zu gewährleisten. Dafür haben wir in den letzten zwei Jahren viel Geld investiert.

**4. Neue Firewalls mit neuesten Erkennungs- und Abwehrsystemen:** Firewalls spielen eine entscheidende Rolle im Schutz vor Cyberangriffen, indem sie den Datenverkehr überwachen



und unerwünschte Zugriffe blockieren. Die Integration neuester Erkennungs- und Abwehrsysteme verbessert die Effektivität der Firewalls und erhöht die Sicherheit des gesamten Systems. Wenn aber „Angreifer“ mit Mails die Firewall trotzdem durchdringen, ist Ihre Aufmerksamkeit und auch durchaus Skepsis, vor allem bei Mails von unbekanntem Adressen, sehr sehr wichtig. Lieber eine Mail und Meldung an die IT-Abteilung zuviel als eine zu wenig. Die Kollegen checken das dann schnell.

**5. Neue KI-gestützte Antivirensoftware:** Die Einführung von KI-gestützter Antivirensoftware ermöglicht eine schnellere und präzisere Erkennung von Bedrohungen. Durch maschinelles Lernen und kontinuierliche Anpassung an neue Angriffsmuster werden potenzielle Bedrohungen effektiv neutralisiert, bevor sie Schaden anrichten können. Auch das haben wir bei gepe eingeführt.

Diese Neuerungen sind nur ein Teil der umfassenden Bemühungen, die unternommen werden, um der Cyberkriminalität erfolgreich zu begegnen. Einige dieser Neuerungen konnten bereits Angriffe abwehren, welche in der Vergangenheit vielleicht gar nicht erst erkannt worden wären. Es ist wichtig zu betonen, dass der Schutz vor Cyberangriffen eine gemeinsame Verantwortung ist, die sowohl vom Unternehmen als auch von allen Mitarbeitenden persönlich getragen werden muss.

Durch kontinuierliche Aufklärung, Investitionen in Sicherheitstechnologien und die Zusammenarbeit auf allen Ebenen können wir eine sicherere digitale Zukunft bei gepe schaffen.

**Helfen Sie uns bitte dabei!**



## JUBILARE IM 2. QUARTAL 2024

WIR GRATULIEREN UND BEDANKEN UNS FÜR DIE TREUE

**50 JAHRE**

Karin Tollmann

**40 JAHRE**

Horst Hampel  
Manfred Lindgens

**35 JAHRE**

Victoria Olligschläger

**30 JAHRE**

Christian Stasiak

**25 JAHRE**

Monika Richter

Safiye Yildirimel

Marika Owusu

**20 JAHRE**

Ilhami Öztürk



# DAS OVUM IN KÖLN

## HIER GEWINNT SOGAR DIE TIEFGARAGE EINEN SCHÖNHEITSPREIS

In Köln-Braunsfeld entstand in den letzten Jahren im Rahmen einer Quartiersentwicklung aus einer Industriebranche, ein modernes und gleichzeitig einladendes Gebäudeensemble mit gewerblicher Nutzung. Wo früher Produkte der Chemiereinigerfirma Sidol hergestellt wurden, beherbergen die Immobilien heute neben einem Hotel gewerbliche Mieter, die auf insgesamt knapp 27.000 m<sup>2</sup> den Gebäuden Leben einhauchen. Hier können Planer und Errichter mit Fug und Recht von einem gelungenen Gesamtbild sprechen. Der Innenhof erinnert durch die untere Fassadengestaltung mit den Rundbögen fast an eine Piazza – hier kann man sich gerne aufhalten und in Arbeitspausen die Sonne genießen. Ein Supermarkt und Außenrestaurants sollen in Zukunft noch mehr Lebens- und Arbeitsqualität bringen. Ein echter urbaner Treffpunkt!

Robert Sowa und Karsten Bruhn kümmern sich auch unter dem Ovum um die Technik.

Rechts im Bild mit Blick auf den Kölner Dom: Der schicke Lounge-Bereich der Anwaltskanzlei WBS.LEGAL Rechtsanwaltskanzlei mbH & Co. KG.

### Unser Kunde von Beginn an

Im Rahmen einer Ausschreibung konnte gepe sich Ende 2022 durchsetzen und hat den Auftrag für die technische Betreuung des OVUM erhalten. Vom ersten Tag an durften die Kollegen aus der Abteilung Gebäudemanagement ihre Kompetenz unter Beweis stellen. Unser zuständiger Objektleiter Jens Fromm koordinierte die Implementierung beim Auftragsstart am 01. Februar 2022 und ist noch heute verantwortlich. Zug um Zug machte sich zudem Haustechniker Karsten Bruhn vertraut mit den technischen Anlagen des Areals und baute einen hervorragenden Draht zu den Ansprechpartnern der sukzessive einziehenden Mieter auf. Verstärkung erhielt Kollege Bruhn seit September 2023 von Robert Sowa. Der wohnt in direkter Nachbarschaft und hat nach eigener Aussage schon den Abriss des alten Sidol-Areals beobachtet und sich seitdem vorgenommen, später mal in dieser schönen Immobilie zu arbeiten. Wir würden sagen: Ein guter Plan!

Während Herr Bruhn seinen Arbeitsschwerpunkt in der Technik hat, kümmert sich sein Kollege Sowa auch um das Thema „Grün und Grau“ des ganzen Geländes. Aber auch bei kleinen Reparaturen ist er schnell zur Stelle.

### Tiefgarage macht Eindruck

Mit insgesamt 285 Stellplätzen bietet die Tiefgarage allen Mietern genügend Platz. Ein Blick ins Untergeschoss verrät sofort, dass die Tiefgarage keine Schmutzdecke des Ensembles ist und auch nicht wird. Hier wurden ebenso hohe Ansprüche an Helligkeit, Farbgestaltung und Sauberkeit gestellt. Beide Kollegen vor Ort pflegen einen engen Kontakt zu den jeweiligen Nutzern und sind daher immer „up to date“, was zu erledigen ist. So hat beispielsweise der Ansprechpartner eines großen Mieters eine Gruppe eingerichtet, in der er unseren beiden Herren Bilder und Videos ablegt, um den Handlungsprozess so schnell wie möglich zu gestalten.

Robert Bruhn: „Das klappt gut, weil wir dann direkt wissen, worum es geht und an welchem Gerät gearbeitet werden muss. Ein anderer Mieter, die SK Gaming GmbH, hat beispielsweise sehr junges Personal und schickt mir die Bedarfe und Meldungen per WhatsApp direkt. Dann können wir auch schnell reagieren“.

Beauftragt werden wir von der Firma Alfons & alfreda Advisors GmbH in Düsseldorf, mit Steffen Lange als unserem Ansprechpartner. Auch diese Zusammenarbeit gestaltet sich sehr angenehm und vertrauensvoll. Mittlerweile konnten wir in den vier Gebäudeteilen auch bei den Mietern unsere Leistungen anbieten und haben so unser ursprüngliches Leistungsspektrum erweitern können.

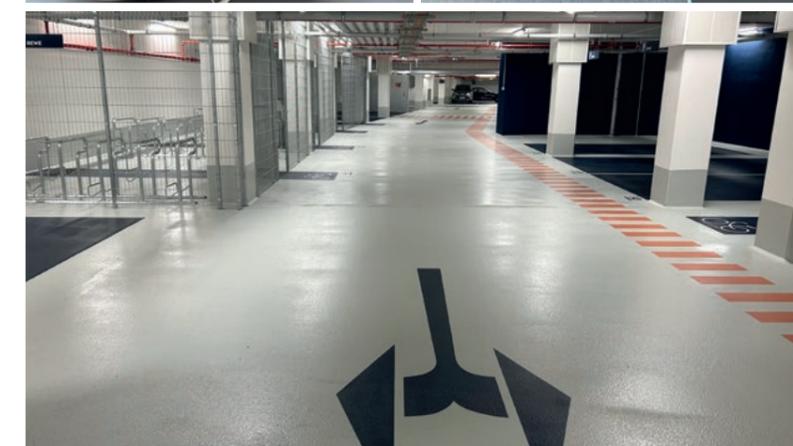
Neben der renommierten Anwaltskanzlei WBS.LEGAL Rechtsanwaltskanzlei mbH & Co. KG haben wir einen außergewöhnlichen Mieter, das Kölner Unternehmen SK Gaming. Wie der Name bereits verrät, ist SK Gaming auf digitale Spiele spezialisiert. Diese Spiele sind im Kontext Esport-Wettbewerbe. Vor 10 oder 15 Jahren wäre es kaum vorstellbar gewesen, dass dieser Bereich ein so großes Potenzial hat. Die Räumlichkeiten sind daher nur teilweise wie herkömmliche Büros gestaltet und ausgestattet. Es gibt z. B. ein Fitnessstudio, Produktionsräume und selbstverständlich auch Trainingsräume mit Gaming-Stationen, an denen die professionellen „Gamer“ trainieren und an Online-Turnieren teilnehmen um damit ihr Einkommen erwirtschaften. Darüber hinaus gibt es auch Arbeitsplätze für Trainer und das Management.

Da staunte Erich Peterhoff beim Besuch im Objekt nicht schlecht: „Was es alles gibt!“

### UNSERE DIENSTLEISTUNGEN IM OVUM:

- Betriebsführung bezogen auf FM
- Energiemanagement
- Objektleitung FM
- Wartung und Instandhaltung Gebäudetechnik
- Gewährleistungsmanagement
- Außenreinigung der Anlage
- Grünpflege
- Winterdienst
- Unterhaltsreinigung
- Glas und Rahmenreinigung

Bilder rechts: Teils außergewöhnliche Ausstattungen der Mieter im OVUM. Vom Massagestuhl bis zum Fitnessbereich ist alles dabei.



# SCHMETTERN GEGEN SCHEUERN

## WER IST DER PROFI IM PARCOURS?

Im richtigen Leben ist Marcin Ernastowicz Volleyballprofi in der Bundesliga bei den SWD powervolleys Düren – unserem Partnerclub.

Für eine Testimonialaktion schulte er aber kurzzeitig um und war bereit für ein Geschicklichkeitsrennen in der von uns gereinigten Arena Kreis Düren – der Heimspielstätte der powervolleys. Gegner auf dem Scheuersaugautomat und an der Einscheibenmaschine war Erich Peterhoff junior im „gepe-Trikot“.

### Parcours aus Pylonen

Das Arenaspielfeld bei Bundesligaspieltagen ist nicht wieder zu erkennen, wenn der Innenraum für den Schulsport zurückgebaut ist. Das bot nun kürzlich den nötigen Platz für die Competition „Schmettern gegen Scheuern“. Außenangreifer Ernastowicz gegen Gebäudereinigerlehrling Peterhoff. Wer hat wohl das Rennen gemacht und kam zuerst ins Ziel?

Zu verfolgen wird das sein auf unseren Social Media Kanälen in Bild und Video (QR-Code scannen). Wer noch nicht Follower von gepe auf Instagram ist, der sollte das kurzfristig nachholen. Unser Team bespielt dort die Kanäle mit interessanten und auch witzigen Themen rund um unser Unternehmen.

Machen Sie mit!



Bild oben: Der fliegende Pole Marcin Ernastowicz hat eine Reichhöhe von 3,50 m bei einer Körpergröße von 1,89 m.

Bilder unten: Beide „Renn-Reiniger“ hatten sichtlich Spaß. Unsere Social-Media Kollegin Paula Erdem erklärte die Strecke und dokumentierte das Event.

Instagram-Kanal: Facebook-Kanal:



# HIGHLIGHT GEGEN DEN MEISTER

## ENTTÄUSCHUNG NACH DEM AUSSCHIEDEN

Das hatten sich die Verantwortlichen der Powervolleys am Ende anders vorgestellt: In den letzten Saisons konnte Düren immer das Halbfinale der Playoffs um die Deutsche Meisterschaft erreichen – dieses Mal war nach zwei Niederlagen gegen den VfB Friedrichshafen die Saison zu Ende.

### Ausverkauftes Haus vor den Playoffs

Am letzten Spieltag der normalen Runde ging es auch für Düren noch um einiges. Im Heimspiel gegen den Serienmeister aus Berlin hätte im Falle eines Sieges noch Platz 5 in der Tabelle herauspringen können. Aber eben nur hätte, da es für die BR Volleys in dem Spiel auch darum ging, mit einem Sieg den Tabellenplatz an der Sonne zu verteidigen – und deshalb spielten auch alle Stars des Hauptstadtensembles von Anfang an. Die Kulisse war wie für ein solches Match geschaffen – schon Tage vorher war die Arena Kreis Düren ausverkauft und bot mit Einlaufshow und Special Effects einen mehr als würdigen Rahmen. Im Spiel selbst war Düren immer dran oder lag sogar in Führung, am jeweiligen Satzende schnappten sich die routinierten Berliner aber die Sätze und gewannen knapp, aber auch verdient, mit 3 : 0.



Ausverkauftes Haus und neue Licht-Show vor dem Spiel gegen den Deutschen Meister Berlin – „Gänsehautatmosphäre“.

So richten sich die Blicke derjenigen, die für den Kader der nächsten Saison verantwortlich sind, schon wieder nach vorne. In der neuen Saison soll wieder ein Team geformt werden, was um das Halbfinale kämpfen und die ganz großen der Liga mehr als ärgern kann.

Wir wünschen viel Erfolg dabei und bleiben als Trikotpartner wieder mit an Bord.

# EIN RIESENSCHRITT IN RICHTUNG DIGITALISIERUNG

## PROJEKTGRUPPE STELLT DIE NÄCHSTEN NEUERUNGEN UND ERLEICHTERUNGEN VOR

Schneller, komfortabler und sicherer: Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie soll allen Anwenderinnen und Anwendern die (Verwaltungs-)Arbeit erleichtern.

Die bestehende Projektgruppe hat die Einführung weiterer Neuheiten besprochen, die im laufenden Geschäftsjahr umgesetzt werden sollen. Parallel werden alle Mitarbeitenden geschult und unterstützt.

Die Einführung elektronischer Arbeitsnachweise sowie die elektronische Einsicht in Kundenakten, Personaldaten und Urlaubslisten ist ein Beispiel dafür, wie ein digitaler Prozess die Arbeit erleichtert und zugleich beschleunigt. Die Unabhängigkeit vom Innendienst ermöglicht es unter anderem Aufgaben von jedem Ort aus zu einer frei gewählten Zeit zu erledigen. Um diesen Schritt umzusetzen, wird eine Aufbau- und Ablauf-Organisation samt Rechteverwaltung geschaffen. Es wird klar definiert, welche Rechte und Zugriffsmöglichkeiten beispielsweise Technischer Betriebsleiter, Bereichsleiter oder Objektleiter haben.



Unsere Projektgruppe Digitalisierung: (von links) Timo Bröcher, Stephan Juchem, Georg Förster, Antja Schulz, Sebastian Theves, Jens Scheuven, Johannes Reinartz und Florian Zons.

Ein weiterer Schritt wird die Ausweitung von DocuSign für digitale Unterschriften sein, um rechtsgültige Verträge digital abschließen zu können, wie z.B. Dienstleistungsverträge mit Kunden, Einstellungsunterlagen und Schulungsunterlagen etc. – all dies soll direkt vom Tablet eingesehen, bearbeitet und verschickt werden. Mit dem Dienstleister RICOH wird die Möglichkeit geschaffen, Lohnabrechnungen vom Mitarbeiter selber digital abzurufen (Die Druckversion ist weiterhin möglich).

# CARITAS UND KAFFEE

## WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

Unser Kunde Caritas Betriebs- und Werkstätten in Imgenbroich betreibt in der Nordeifel nahe dem schönen Städtchen Monschau eine Kaffeerösterei. Dabei werden katholische Werte mit fairen Bedingungen verbunden.

Die Kaffeebohnen werden aus drei Anbaugebieten (Peru, Uganda und Brasilien) von benachteiligten Bauern importiert. Menschen mit Behinderung sind dann hier im Röstprozess mit eingebunden und haben eine sehr sinnstiftende Aufgabe.

Die drei Kaffeesorten Rosalia Robusta, Aurelius Arabica und Armor Arabica „Bio“ werden nicht nur von den 1300 Mitarbeitern in den acht Standorten der Caritas des Bistums Aachen genossen, sondern sie sind auch frei verkäuflich.

Unsere Ansprechpartner vor Ort informierten uns, dass der mittlerweile angeschaffte Röster bei 205 Grad Celsius 15 Kilogramm Kaffeebohnen in 16 Minuten rösten kann.

Unser Kollege Horst Hampel, der den Kunden betreut, berichtet von einem sehr angenehmen Geruch beim Betreten der Werkstätten. Wir finden, das ist ein nachahmenswertes Projekt und wünschen viel Erfolg!



Der leistungsfähige Röster produziert die Sorten aus dem Sortiment der Caritas.

# VERHALTENSKODEX UND EXTERNE OMBUDSPERSON

## BENJAMIN KAULEN UND KLN BETREUEN GEPE

Mit der Unterstützung unserer externen Ombudsperson, Rechtsanwalt Benjamin Kaulen, haben wir Ende 2022 unseren Verhaltenskodex überarbeitet und ein Hinweisgebersystem eingerichtet.

### Verhaltenskodex

Mit unserem Verhaltenskodex dokumentieren wir unsere grundlegenden Zielsetzungen und Prinzipien in den Bereichen Ethik, Menschenrechte und Umwelt. Wir bekennen uns klar zu diesen Leitsätzen und zeigen das durch ein fortwährend hohes Maß an Integrität und Nachhaltigkeit in unserem Handeln.

Unser Verhaltenskodex ist nicht nur für unsere Geschäftsführung, sondern auch für alle unsere Beschäftigten verbindlich. Wir erwarten im täglichen Geschäftsbetrieb ein rechtlich und ethisch einwandfreies Verhalten. Alle Beschäftigten sollen sich ihrer persönlichen Verantwortung bewusst sein und sich mit unserem Verhaltenskodex auseinandersetzen.

### Externe Ombudsperson

Falls unsere Beschäftigten Kenntnis von einem potenziellen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex erlangen, ermutigen wir sie, diesen Verdacht zu melden. Eine derartige Meldung kann dabei an unsere externe Ombudsperson, Herrn Rechtsanwalt Benjamin Kaulen, erfolgen. Herr Kaulen wird jede Meldung streng vertraulich behandeln und die Vertraulichkeit der Identität der meldenden Person wahren. Für die Abgabe von

Meldungen steht Ihnen 24/7 ein online-basiertes Hinweisgebersystem (<https://gepe-peterhoff.interne-meldestelle.de>) bereit, über das Meldungen auf Wunsch auch anonym abgegeben werden können.

Alle Meldungen werden ernstgenommen. Sofern eine Meldung in gutem Glauben erfolgt, müssen Sie keine Disziplinarmaßnahmen, Sanktionen oder andere Benachteiligungen befürchten, selbst wenn das vermeintliche Fehlverhalten nicht bestätigt werden kann.

Wir erfüllen damit die rechtlichen Verpflichtungen, die seit Januar 2023 alle Unternehmen mit mehr als 3000 Mitarbeitern einzuhalten haben.



Rechtsanwalt  
Benjamin Kaulen  
betreut uns als  
externer Berater  
in allen Fragen um  
Compliance und  
Hinweisgebersystem.

